

Ein Bus mit Bergarbeitern wurde von „Schaheds“ auf der Online-Verwaltung „Flash“ angegriffen

01.02.2026

In der Region Dnipropetrowsk wurde ein Bus mit Bergleuten von „Schahedi“ online angegriffen – 12 Tote, 16 Verletzte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Dnipropetrowsk wurde ein Bus mit Bergleuten von „Schahedi“ online angegriffen – 12 Tote, 16 Verletzte.

Der Berater des Verteidigungsministers für technologische Fragen, Sergej „Flash“ Beskrestnow, erklärte, dass der Bus mit Bergleuten in der Region Dnipropetrowsk von „Schaheds“ unter Online-Steuerung angegriffen wurde.

- class=„MsoNoSpacing“: „Flesh“ auf Facebook
- class=„MsoNoSpacing“: „Eine Gruppe von „Shaheeds“ flog mit Online-Steuerung über Funkmodems MASH entlang der Straße. Der Pilot des ersten „Shaheeds“ sah den Bus unten und beschloss, ihn anzugreifen.

Der erste „Schahed“ schlug neben dem Bus ein, der Fahrer verlor unter dem Einfluss der Druckwelle die Kontrolle und fuhr in einen Zaun, die Menschen begannen, den Bus zu verlassen und halfen sich gegenseitig.

Zu diesem Zeitpunkt sah der Bediener des zweiten „Schahed“ die Menschen und lenkte den „Schahed“ direkt auf die Zivilisten.

- class=„MsoNoSpacing“: Beskrestnov erklärte, dass die Bediener aus Russland das Ziel zu 100 % gesehen und als zivil erkannt hätten und bewusst beschlossen hätten, es anzugreifen.

Vorgeschichte: In der Stadt Terniwka im Bezirk Pawlohrad in der Oblast Dnipropetrowsk wurden nach vorläufigen Angaben am 1. Februar durch einen Angriff eines feindlichen Drohnenflugzeugs 12 Bergleute getötet und 16 weitere verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.